



Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Art. 17 MAR

Carl Zeiss Meditec AG setzt Wachstum nach neun Monaten 2020/21 fort und hebt Ziele für Geschäftsjahr an

Jena, 16. Juli 2021

Die Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) hat nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2020/21 einen Umsatz von 1.198,2 Mio. EUR (Vorjahr: 967,9 Mio. EUR) erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von +23,8 % gegenüber dem Vorjahr (währungsbereinigt¹: +27,6 %). Im dritten Quartal 2020/21 belief sich der Umsatz auf 430,8 Mio. EUR (Vorjahr: 253,0 Mio. EUR) – eine Steigerung von +70,3 % (währungsbereinigt: +75,3 %) gegenüber der von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie signifikant belasteten Vorjahresperiode. Der Umsatz profitierte von einem Anstieg der wiederkehrenden Umsätze wie auch von einer weiteren Erholung der Nachfrage im Gerätegeschäft.

Der operative Gewinn (EBIT)² erreichte nach neun Monaten 2020/21 einen Wert von 282,8 Mio. EUR (Vorjahr: 111,9 Mio. EUR), was einer EBIT-Marge (EBIT/Umsatz) von 23,6 % entspricht (Vorjahr: 11,6 %). Im dritten Quartal 2020/21 belief sich der operative Gewinn (EBIT) auf 120,1 Mio. EUR (Vorjahr: 9,4 Mio. EUR), was einer EBIT-Marge von 27,9 % entspricht (Vorjahr: 3,7 %). Die Entwicklung des operativen Gewinns profitierte dabei von einem günstigen Produktmix mit hohem Anteil wiederkehrender Umsätze. Zusätzlich begünstigten die aufgrund der COVID-19-Pandemie weiterhin niedrigen Vertriebs- und Marketingkosten im Vergleich zum Vorjahr die Ergebnisentwicklung.

Der Gewinn pro Aktie (EPS)³ belief sich nach neun Monaten 2020/21 auf 2,04 EUR (Vorjahr: 0,77 EUR). Im dritten Quartal 2020/21 belief sich der Gewinn pro Aktie auf 0,91 EUR (Vorjahr: 0,06 EUR).

Die vollständigen Ergebnisse nach neun Monaten 2020/21 werden am 06. August 2021 veröffentlicht.

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung hebt das Unternehmen die Ziele für das laufende Geschäftsjahr 2020/21 an: der Umsatz dürfte das bisherige Ziel von ungefähr 1,6 Mrd. EUR überschreiten (Vorjahr: 1.335,5 Mrd. EUR). Die EBIT-Marge dürfte im Geschäftsjahr 2020/21, maßgeblich unterstützt durch die derzeit niedrigen Vertriebs- und Marketingkosten, das bisherige Ziel von ungefähr 20 % deutlich überschreiten (Vorjahr: 13,3 %).

¹ Das währungsbereinigte Umsatzwachstum wird ermittelt, indem der Umsatz der Vergleichsperiode mit aktuellen anstelle der tatsächlichen historischen Wechselkurse gewichtet wird.

² Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (auch operativer Gewinn, EBIT) bezeichnet eine zentrale Ertragskennziffer innerhalb des Carl Zeiss Meditec Konzerns und wird nach IFRS-Standards berechnet (s. Geschäftsbericht 2019/20, S. 80 zur Herleitung).

³ Gewinn pro Aktie (auch EPS) bezeichnet eine zentrale Ertragskennziffer innerhalb des Carl Zeiss Meditec Konzerns und wird nach IFRS-Standards berechnet (s. Geschäftsbericht 2019/20, S. 80 zur Herleitung).



Ansprechpartner für Investoren und Presse

Sebastian Frericks

Head of Investor Relations

Carl Zeiss Meditec AG

Tel.: +49 3641 220-116

E-Mail: investors.meditec@zeiss.com

Kurzprofil

Die im MDAX und im TecDAX der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit 3.290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2019/20 (30. September) einen Umsatz von 1.335,5 Mio. Euro.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Standorten in den USA, Japan sowie Spanien, Frankreich und der Türkei vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter: www.zeiss.de/med